

Zoologischer Anzeiger

herausgegeben

von Prof. **Eugen Korschelt** in Marburg.

Zugleich

Organ der Deutschen Zoologischen Gesellschaft.

Bibliographia zoologica

bearbeitet von Dr. **H. H. Field** (Concilium bibliographicum) in Zürich.

Verlag von Wilhelm Engelmann in Leipzig.

XXIX. Band.

8. Januar 1906.

Nr. 20.

Inhalt:

- I. Wissenschaftliche Mitteilungen.**
1. **Schneider**, Zur Kenntnis der frei im Finnischen Meerbusen vorkommenden Nematoden. S. 625.
 2. **Corti**, Sulla *Parameris contorta* di Kohn. S. 627.
 3. **Noack**, Eine Zwergform des afrikanischen Elefanten. S. 631.
 4. **Oudemans**, Das Tracheensystem der Labidostomidae und eine neue Klassifikation der Acari. (Mit 1 Figur.) S. 633.
 5. **Oudemans**, Über die morphologische Bedeutung der Glieder der Mandibeln bei den Acari. S. 638.
 6. **Barthels**, Die großen Hautdrüsen der *Echinaster*-Arten. S. 639.
 7. **Bütschli**, Nochmals über die Einwirkung konzentrierter Kalilauge auf die Nadeln der Calcepongia. S. 640.
 8. **Bergroth**, Aphylinae und Hyoccephalinae, zwei neue Hymenopteren-Subfamilien. (Mit 4 Figuren.) S. 644.
 9. **Wolterstorff**, Über den Formenkreis des *Triton* (= *Molge*) *vittatus* Gray. S. 649.
 10. **Leisewitz**, Über Steinböcke aus dem zentralen Tian-Shan. S. 654.
 11. **Oudemans**, Bermerkung. S. 656.
- Berichtigung.** S. 656.
Literatur S. 329–344.

I. Wissenschaftliche Mitteilungen.

1. Zur Kenntnis der frei im Finnischen Meerbusen vorkommenden Nematoden.

Von Guido Schneider.

eingeg. 16. November 1905.

Während des Sommers 1905 untersuchte ich auf der zoologischen Station Tvärminne an der Südküste Finnlands die Nematodenfauna im Bodenschlamm einer 1 bis 2 m tiefen Bucht, deren Wasser einen Salzgehalt von nur ungefähr 0,5 ‰ aufweist. Unter den 21 Arten, die ich fand, sind 9 novae species. Die übrigen sind sämtlich auch Brackwasserarten. Sichere Meeres- und Süßwasserformen fanden sich nicht. Die Arten sind:

1) *Aphanolaimus pulcher* n. sp. ♂ und ♀ bis 2 mm lang. Oesophagus etwa $\frac{1}{10}$, Schwanz $\frac{1}{13}$ — $\frac{1}{14}$ der Körperlänge. Cuticula sechseckig gefeldert. Sieben chitinisierte Drüsengänge vor der ♂ Genitalöffnung. Akzessorisches Stück mit zwei spitzen Ausläufern nach hinten. Vulva in der Körpermitte.

2) *Monhystera microphthalma* de Man.

3) *Monhystera setosa* Bütschli.

4) *Monhystera dubia* Bütschli.

5) *Monhystera trabeculosa* n. sp. ♂ und ♀ bis 1,4 mm lang. Oesophagus $\frac{1}{6}$ bis $\frac{1}{5}$, Schwanz des ♂ $\frac{1}{7}$ bis $\frac{1}{6}$, Schwanz des ♀ $\frac{1}{5}$ der Körperlänge. Cuticula in der tiefsten Schicht geringelt. Spicula im Winkel von etwa 120° scharf geknickt, am distalen Ende eingekerbt. Entfernung der Vulva von der Analöffnung gleich der Länge des Schwanzes. ♀ Genitalorgan unpaar. Darm sehr dunkel.

6) *Monhystera bipunctata* n. sp. ♂ 1,0, ♀ 1,3 mm lang. Oesophagus etwa $\frac{1}{5}$, Schwanz $\frac{1}{7}$ bis $\frac{1}{6}$ der Körperlänge. Zwei gelbe Flecke hinter der Oberlippe. Cuticula glatt. Spicula distal breit lanzettförmig, proximal verschmälert. Akzessorisches Stück klein mit 2 dorsalen divergierenden Stäbchen. Vulva im Beginn des hintersten Drittels des Körpers. Darm hellgelb.

7) *Monhystera* sp. Länge 0,6 mm. Oesophagus $\frac{1}{4}$, Schwanz $\frac{1}{5}$ der Körperlänge und am Ende fadenförmig. Spicula ähnlich wie bei *Monhystera aeris* Bast. Nur ein ♂ wurde gefunden. Diese Art ist neu, ebenso wie die folgende, kann aber wegen unzureichenden Materials nicht ausreichend beschrieben werden.

8) *Monhystera* sp. Länge 0,7 mm. Oesophagus $\frac{1}{4}$, Schwanz $\frac{1}{5}$ der Körperlänge. Am Kopfende vier hellgelbe Punkte. Darm sehr dunkel. Oesophagus im Querschnitt der Seitenorgane mit lateralen Vorwölbungen. Nur ein ganz junges Exemplar gesehen.

9) *Tripyla marina* Bütschli.

10) *Desmolaimus zeelandicus* de Man.

11) *Microlaimus globiceps* de Man.

12) *Cyatholaimus dubiosus* Bütschli.

13) *Spiliphora paradora* de Man.

14) *Spiliphora caeca* Bastian.

15) *Chromadora tenuis* n. sp. Länge etwa 0,9 mm. Oesophagus $\frac{1}{6}$, Schwanz $\frac{1}{7}$ der Körperlänge. Bulbus auffallend klein. Cuticula punktiert geringelt, ohne Unterbrechung in der Seitenlinie. 12 mediane Papillen vor der ♂ Genitalöffnung. ♀ nicht gesehen.

16) *Chromadora erythrophthalma* n. sp. 0,9 bis 1,0 mm lang. Nahe verwandt mit *C. chlorophthalma* de Man. Ocelli jedoch rötlich und 15 mediane Papillen vor der ♂ Genitalöffnung. Unterscheidet sich von *C. örleyi* de Man durch den Bau der ♂ Copulationsteile. Bulbus auffallend groß.

17) *Chromadora baltica* n. sp. 0,8 bis 0,9 mm lang. Verwandt mit *Hypodontolaimus inaequalis* Bast. und vielleicht identisch mit einer von Bütschli¹ bei Kiel gefundenen Form, die er *Spilophora inaequalis*

¹ Abhandl. Senckenb. Naturf. Gesellsch. Bd. 9. 1874. S. 44, 45.

Bast. nennt. Cuticula grob punktiert geringelt. Ringelung in der Seitenlinie unterbrochen. 20—21 Papillen median vor der ♂ Genitalöffnung.

18) *Oucholaimus lepidus* de Man.

19) *Sphaerolaimus balticus* n. sp. Länge 1,5 mm. Oesophagus etwa $\frac{1}{5}$, Schwanz $\frac{1}{7}$ der Körperlänge. Mundhöhle abweichend von den bekannten Arten armiert. Akzessorisches Stück breit, kurz und mit zwei langen feinen, nach vorn gerichteten Ausläufern.

20) *Anoplostoma viviparum* Bastian.

21) *Axonolaimus spinosus* Bütschli.

Bei einigen Arten gelang es mir, durch Fütterung mit Lackmuspulver festzustellen, daß die Reaktion des Mitteldarmes vom Ende des Oesophagus bis zum Anfang der Kloake sauer ist. Der Inhalt der Kloake reagierte jedoch bei Männchen immer deutlich alkalisch.

Eine ausführliche Darstellung dieser Befunde wird später gegeben werden.

2. Sulla *Paramermis contorta* di Kohn.

Del Dr. Emilio Corti, assistente all' Istituto zoologico dell' università di Pavia.
 eingeg. 2. Dezember 1905.

Kohn¹ (1905) ha descritto un Mermitide, il quale va indubbiamente riferito al genere *Hydromermis*, da me² (1902) fondato sopra una specie presentante, oltre un unico spicolo nel ♂, una cuticola semplice, cioè senza strato a fibre incrociate, e otto campi muscolari. Kohn, dopo avere constatate queste proprietà nella forma da lui studiata, ne mette in dubbio il valore sistematico perchè: »lo strato a fibre incrociate è un carattere il cui insignificante sviluppo basta per nascondere affatto all'osservatore, mentre d'altra parte troppo facilmente si può essere condotti a ravvisarlo in ogni rilievo«. Inoltre, secondo Kohn, le linee dorso-laterali sono così poco sviluppate da sfuggire molto facilmente; talvolta anzi mancano.

Conosco bensì forme che, come quelle studiate da me e da Kohn, non hanno assolutamente nessuna traccia di fibre alla cuticola, e forme che, come le antiche e ben note *albicans* e *nigrescens*, presentano evidentissimo lo strato a fibre incrociate, carattere già stato osservato da Dujardin, Balsamo-Crivelli, Meissner, Camerano, v. Linstow etc. e della cui esistenza ognuno può facilmente convincersi. Ma altre forme, che abbiano questo carattere insufficientemente sviluppato, può darsi che esistano tra le specie poco conosciute, o che se ne possano

¹ Kohn, F. G., Einiges über *Paramermis contorta* (v. Linstow) (*Mermis contorta* v. Linstow). Arb. d. Zool. Inst. Wien T. XV. Hft. 3.

² Corti, E., Di un nuovo nematode parassita in larva di *Chironomus*. Rend. Istit. Lomb. Milano (2), Vol. XXXV. 1902.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zoologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1905

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Schneider Guido

Artikel/Article: [Zur Kenntnis der frei im Finnischen Meerbusen vorkommenden Nematoden. 625-627](#)